

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

I.1) Namen und Adressen

Offizielle

Bezeichnung: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Ort: Hamburg

NUTS: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland (DE)

E-Mail: vergabestelle@bsh.de

Hauptadresse: <http://www.bsh.de>

Adresse des

Beschafferprofils: <http://www.evergabe-online.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=333171>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:

die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:

elektronisch via:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=333171>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Bezeichnung:

Rahmenvereinbarung über den Kauf und Service/Support von DELL-Endgeräte-Hardware ohne Server und Storage 2020 - 2024

Referenznummer der Bekanntmachung:

0800Z12-1114/002/873

II.1.2) CPV-Code

Hauptteil:

Softwarepaket und Informationssysteme (48000000)

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung

Beschaffung von DELL-Endgeräten mittels konfigurierbarer Zusammenstellung von Komponenten, Support und Services. Die Auflistung der Möglichkeiten kann durch Excel-Listen oder ähnlichem erfolgen. Der Auftragnehmer, der vom Hersteller DELL autorisiert ist, erstellt anhand der Zusammenstellung dem BSH ein Angebot. Kauf und Support (Instandhaltung) wird durch den EVB-IT Kauf geregelt.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.:

672.270,00

Währung:

EUR Euro

II.1.6) Angaben zu den Losen

keine Aufteilung des Auftrags in Lose

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

Hauptteil:

Installation von Computern (51611000)

Hauptteil:

Computeraufrüstung (72540000)

Hauptteil:

Erweiterung von Computeranlagen (72541000)

Hauptteil:

Computer-Fachdienste (72590000)

Hauptteil:

Computerbezogene Geräte (30230000)

Hauptteil:

Computerbildschirme und Konsolen (30231000)

Hauptteil:

Computerterminals (30231100)

Hauptteil:

Medienspeicher- und -lesegeräte (30233000)

Hauptteil:

Teile und Zubehör für Computer (30237000)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code:

Hamburg (DE600)

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Beschaffung von DELL-Endgeräten mittels konfigurierbarer Zusammenstellung von Komponenten, Support und Services. Die Auflistung der Möglichkeiten kann durch Excel-Listen oder ähnlichem erfolgen. Der Auftragnehmer, der vom Hersteller DELL autorisiert ist, erstellt anhand der Zusammenstellung dem BSH ein Angebot. Kauf und Support (Instandhaltung) wird durch den EVB-IT Kauf geregelt.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien:

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.:

672.270,00

Währung:

EUR Euro

II.2.7) Laufzeit des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung

Beginn:

01.09.2020

Ende:

31.08.2024

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind nicht zulässig.

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen:

nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:

nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Vollständig ausgefülltes Formblatt „Eigenerklärung der Eignung“, oder ein zum CPV-Code dieser Ausschreibung passender Präqualifizierungscode.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

siehe "Mindestanforderungen_Hardware"

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung.
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen:

ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag:

10.08.2020

Ortszeit:

10:00

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch (DE)

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis:

30.09.2020

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag:

10.08.2020

Ortszeit:

11:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) Zusätzliche Angaben

- ZUR QUALIFIKATION EINZUREICHENDE UNTERLAGEN IM VERGABEVERFAHREN

Bei den sich aus den in den Teilnahmebedingungen (Abschnitt III) ergebenden Anforderungen handelt es sich um Mindestanforderungen, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss führt. Daher sind zu allen Punkten Angaben vom Wirtschaftsteilnehmer zu machen. Bitte beachten Sie dies bei der Angebotsabgabe mit der erforderlichen Sorgfalt.

Zu den Anforderungen aus den Teilnahmebedingungen sind vom Wirtschaftsteilnehmer zunächst nur Eigenerklärungen zu den geforderten Aussagen abzugeben, sofern nichts anderes gefordert wird. Fehlende Angaben und Eigenerklärungen führen zum Ausschluss des Bieters.

Die in der Eigenerklärung gemachten Angaben können vom Auftraggeber – soweit nicht bereits durch Präqualifikation der Nachweis erbracht wurde – durch Nachforderung der entsprechenden Unterlagen, wie Zertifikaten, Zulassungen und ähnlichem überprüft werden. Auf Nachforderung sind die nachgeforderten Unterlagen binnen der mit Nachforderung genannten angemessenen Frist nachzureichen. Verstreicht die Frist, ohne dass die nachgeforderten Unterlagen vollständig beim Auftraggeber vorliegen, führt dies zum Ausschluss des Bieters.

Die Erfüllung einiger Eignungskriterien kann ggf. in Form eines zum CPV-Code des Auftragsgegenstandes passenden Präqualifizierungscodes des jeweiligen Präqualifikationssystems (PQ; z.B. <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de>, <https://www.pq-verein.de/>) abhängig vom Inhalt der jeweiligen Präqualifikation des Wirtschaftsteilnehmers nachgewiesen werden.

- MIT DEM ANGEBOT VORZULEGEN:

- Anlage_C_Angebotsschreiben_Formblatt-331-L
- Anlage_C_Bietergemeinschaft_Formblatt401-L (sofern erforderlich)
- Anlage_C_Eigenerklärung
- Anlage_C_Formblatt_Verpflichtungserklärung_393-L (sofern erforderlich)
- Anlage_C_RahmenvertragITKauf
- Anlage_C_Verzeichnis der Unterauftragnehmer_Fbl392-L (sofern erforderlich)
- AUF GESONDERTES VERLANGEN DES AUFTRAGGEBERS VORZULEGEN:
- Urkalkulation

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle

Bezeichnung:	Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes-
Postanschrift:	Villemombler Straße 76
Postleitzahl:	53123
Ort:	Bonn
Land:	Deutschland (DE)
Telefon:	+49 228-9499561
Fax:	+49 228-9499163
E-Mail:	vk@bundeskartellamt.bund.de
Internet-Adresse:	http://www.bundeskartellamt.de

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Bernhard-Nocht-Straße 78

— Justitiariat Z11

20359 Hamburg

=====

Das Justitiariat des Auftraggebers weist auf folgendes zur Verwendung personenbezogener Daten hin:

Datenschutz

Es wird darauf hingewiesen, dass zum Zweck der Datensparsamkeit vom Bieter nur solche personenbezogenen Daten und Unterlagen (Daten) übermittelt werden sollen, die für die Durchführung des Vergabeverfahrens und zur etwaigen Durchführung des Vertrages erforderlich sind. Insbesondere zur Eignung und Qualifikation sind vom Bieter Daten nur soweit zu liefern, wie sie zum Zweck des Eignungsnachweises sowie ggf. zum Nachweis des Vorliegens der Zuschlagskriterien erforderlich sind; z. B. für Lebensläufe bedeutet dies, nur die Angabe der Zeiträume und Aufgaben, die die geforderten Kriterien betreffen.

Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass der Bieter die Zustimmung seiner Arbeitnehmer zur Verwendung ihrer personenbezogenen Daten benötigt; die Zustimmung ist nicht mit den Unterlagen zu übermitteln.

Der Bieter stimmt zu, dass das BSH Zugang zu allen erforderlichen Unterlagen erhält, mit denen die in der Eigenerklärung gemachten erforderlichen Angaben belegt werden.

Das BSH verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs. 1 b DSGVO insbesondere i. V. m. §§ 122 bis 125 GWB sowie §§ 46, 48 VgV bzw. §§ 6a EU, 6b EU VOB/A).

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Werk- und Dienstleistungen im Rahmen der fiskalischen Bedarfsdeckung des BSH.

Das BSH speichert die Daten über einen Zeitraum, der zu Dokumentationszwecken erforderlich ist für etwaige vergaberechtliche Nachprüfungsverfahren sowie für etwaige Prüfungen durch den Bundesrechnungshof nach den entsprechenden jeweils geltenden Vorgaben.

Ansprechpersonen zum Datenschutz sind unter <https://www.bsh.de/DE/Service/Datenschutz/datenschutz.html> zu finden.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

15.06.2020